



GEMEINDE IGLING

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHEN TAGESORDNUNGSPUNKTE DER SITZUNG DES GEMEINDERATES IGLING

Sitzungsdatum:	Dienstag, 26.05.2020
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:14 Uhr
Ort:	Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Först, Günter

Mitglieder des Gemeinderates

Benisch, Gerald
Gayer, Josef
Glatz, Gudrun
Gluska, Guido
Graf von Maldeghem, Dominique
Heiland, Peter
Höfler, Thomas
Jetzt-Schwarz, Claudia
Müller, Harald
Scheck, Maria-Theresia
Schuster, Robert
Stannecker, Robert
Ziegler, Franziska
Ziegler, Thomas

Verwaltung

Lichtblau, Otto
Wild, Jennifer

Abwesende und entschuldigte Personen:

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.04.20
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.05.20
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, nachdem die Gründe für Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)
4. Kommunaler Wohnungspakt II - Förderrichtlinien und Kreditaufnahmen
5. Antrag auf Baugenehmigung: Umbau des landwirtschaftlichen Gebäudes (Teilbereich) in eine Betriebsleiterwohnung auf dem Flurstück 52, Hauptstraße 51, Gemarkung Holzhausen b. Buchloe
Vorlage: GI/BA/082/2020
6. Freiflächenphotovoltaikanlage an der A96
- 6.1 Vergabe Zertifizierung der Anlage
Vorlage: GI/GF/050/2020
- 6.2 Vergabe AC-Elektromontage und AC-Erdarbeiten
Vorlage: GI/GF/049/2020
- 6.3 Vergabe Fernwirktechnik
Vorlage: GI/GF/048/2020
- 6.4 Bestellung Schutzschrank LEW
Vorlage: GI/GF/051/2020
- 6.5 Schutzprüfung der Anlage
Vorlage: GI/GF/052/2020
7. ILE Regionalbudget - Sportprojekt in Holzhausen
8. Beschaffung Anhänger für Kommunalfahrzeug
Vorlage: GI/HA/032/2020
9. Beschaffung Trommelmähwerk für Kommunalfahrzeug
10. Anschaffung von Verkehrswarnfiguren (StreetBuddys)
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Erster Bürgermeister Günter Först eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Igling, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Herr Bürgermeister Först stellt den Antrag, einen Teil der eingereichten Anträge der UBV, nämlich die Anschaffung von Verkehrswarnfiguren (StreetBuddys), in den öffentlichen Teil der Sitzung zu legen. Der Tagesordnungspunkt wird als Punkt 10 eingeschoben, die restlichen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.
Es bestehen vom Gremium keine Einwände gegen diese Vorgehensweise.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 29.04.20

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 29.04.2020 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zusammen mit den Sitzungsunterlagen zugesandt.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 29.04.2020 wird vollinhaltlich genehmigt.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 05.05.20

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 05.05.2020 wurde den Gemeinderatsmitgliedern zusammen mit den Sitzungsunterlagen zugesandt.

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 05.05.2020 wird vollinhaltlich genehmigt.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, nachdem die Gründe für Geheimhaltung weggefallen sind (Art. 52 Abs. 3 GO)

Erster Bürgermeister Först gibt aus der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 05.05.20 den Tagesordnungspunkt *Festsetzung der Entschädigungen* aus dem nichtöffentlichen Teil öffentlich bekannt.

4. Kommunalen Wohnungspakt II - Förderrichtlinien und Kreditaufnahmen

Kämmerer Herr Lichtblau stellt die Kostenberechnung zum geplanten Kommunalen Wohnungsbau vor. Die zuwendungsfähigen Kosten betragen 3.787.271,40 Euro. Er informiert über das Förderprogramm Wohnpakt Bayern II. Im Zuge dieses Förderprogramms kann die Gemeinde neben einem Zuschuss in Höhe von 30 % ein zinsverbilligtes Darlehen bis zu 60 % (Zinssatz zurzeit 0 %) erhalten. Neben diesem Darlehen käme auch eine Finanzierung über die KfW

Förderbank in Betracht. Allerdings wären bei dem Kreditprogramm Nr. 153 die Auflagen für ein Energieeffizienzhaus einzuhalten.

Nach einer ausführlichen Beratung ergeht folgender

Beschluss:

1) Durchführung der Maßnahme

Der Gemeinderat Igling stimmt der Errichtung von 12 Wohneinheiten im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm zur Schaffung von Mietwohnraum in Bayern in Igling, Veilchenstraße zu. Die Verwaltung wird beauftragt den entsprechenden Förderantrag bei der Regierung von Oberbayern zu stellen.

2) Kredit BayernLabo

Der Gemeinderat Igling stimmt der Kreditaufnahme bis zur maximalen Höhe bei der BayernLabo zur Finanzierung von 12 Wohneinheiten im Rahmen des Kommunalen Wohnraumförderungsprogramm zur Schaffung von Mietwohnraum in Bayern in Igling, Veilchenstraße zu.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung des Kreditverfahrens sowie der Festlegung der Laufzeiten und Zinsbindungen beauftragt und ermächtigt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die entsprechenden Kreditabrufe zu tätigen.

Einstimmig beschlossen

Ja 14 Nein 1 Anwesend 15

5. Antrag auf Baugenehmigung: Umbau des landwirtschaftlichen Gebäudes (Teilbereich) in eine Betriebsleiterwohnung auf dem Flurstück 52, Hauptstraße 51, Gemarkung Holzhausen b. Buchloe

Sachverhalt:

Es wurde ein Antrag auf Baugenehmigung für die Teilumnutzung und den Umbau eines landwirtschaftlich genutzten Gebäudes zur Betriebsleiterwohnung auf dem Flurstück 52/0, Hauptstraße 51, Gemeinde Igling, Gemarkung Holzhausen b. Buchloe, gestellt.

Das geplante Vorhaben wurde bereits durch eine Bauvoranfrage aus dem Jahr 2017, mit dem Aktenzeichen V-965-2017-1, positiv vom Landratsamt Landsberg am Lech (LRA LL), beurteilt.

Das geplante Vorhaben liegt nicht im Geltungsbereich eines rechtsverbindlichen Bebauungsplans. Die Zulässigkeit des Bauvorhabens richtet sich nach § 34 BauGB. Im Flächennutzungsplan ist das Gebiet als Mischgebiet Dorf (MD) ausgewiesen.

Der Antragssteller plant das Ober- und Dachgeschoss des bestehenden landwirtschaftlichen Gebäudes zu einer Betriebsleiterwohnung um- und auszubauen. Im bestehenden Wohnhaus befindet sich ebenfalls eine Wohneinheit.

Für den geplanten Um- und Ausbau müssen nach der geltenden Gargen- und Stellplatzsatzung der Gemeinde Igling hierfür zwei neue Stellplätze nachgewiesen werden. Dieser Nachweis wurde vom Vorhabensträger erbracht.

Die Erschließung ist gesichert.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB für den Bauantrag der Teilumnutzung und den Umbau eines landwirtschaftlich genutzten Gebäudes zur Betriebsleiterwohnung auf dem Flurstück 52/0, Hauptstraße 51, Gemeinde Igling, Gemarkung Holzhausen b. Buchloe, wird erteilt.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

6. Freiflächenphotovoltaikanlage an der A96

6.1 Vergabe Zertifizierung der Anlage

Sachverhalt:

Drei Firmen wurden zur Abgabe eines Angebots zur Erstellung eines Konformitätsnachweises sowie eines Anlagenzertifikates für Erzeugungsanlagen für die geplante Freiflächenphotovoltaikanlage an der A 96 aufgefordert. Der Nachweis sowie das Zertifikat sind aufgrund verschiedener Richtlinien für die Anlage verpflichtend.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot hat die Fa. kws GmbH, Saarbrücken abgegeben. Das betreuende IB-Büro Sing schlägt die Vergabe an die Fa. kws vor.

Beschluss:

Der Auftrag zur Erstellung eines Konformitätsnachweises sowie eines Anlagenzertifikates für Erzeugungsanlagen für die geplante Freiflächenphotovoltaikanlage an der A 96 wird an die Fa. kws GmbH, Saarbrücken zum Bruttopreis 7.025,76 € vergeben.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

6.2 Vergabe AC-Elektromontage und AC-Erdarbeiten

Sachverhalt:

Es wurden 4 Firmen zur Abgabe eines Angebotes zum Bau einer 20-KV Mittelspannungstrasse zwischen Trafo- und Übergabestation der geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage an der A 96 angeschrieben. Zwei Firmen haben ein entsprechendes Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlich günstigste Angebot hat die Fa. Magg GmbH, Kleinkitzighofen abgegeben. Das betreuende IB Sing schlägt die Auftragsvergabe an die Fa. Magg GmbH vor.

Beschluss:

Der Auftrag zum Bau einer 20-KV Mittelspannungstrasse zwischen Trafo- und Übergabestation der geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage wird an die Fa. Magg GmbH, Kleinkitzighofen zum Bruttopreis von 33.313,04 € auf Grundlage des Angebots vom 26.04.20 vergeben.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

6.3 Vergabe Fernwirktechnik

Sachverhalt:

Es wurden zwei Firmen zur Angebotsaufforderung für die Lieferung einer Fernwirktechnik zur Anlagenüberwachung für die geplante Freiflächenphotovoltaikanlage angeschrieben.

Die Fa. Smartblue AG, München hat das wirtschaftlich günstigste Angebot abgegeben. Das betreuende IB Sing schlägt die Vergabe an die Fa. Smartblue AG vor.

Beschluss:

Der Auftrag zur Lieferung der Fernwirktechnik zur Anlagenüberwachung der geplanten Freiflächenphotovoltaikanlage an der A 96 wird an die Fa. Smartblue AG, München zum Bruttopreis von 7.358,96 € aufgrund des Angebots vom 08.05.2020 vergeben.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

6.4 Bestellung Schutzschrank LEW

Sachverhalt:

Für die Freiflächenphotovoltaikanlage wird ein Schutzschrank benötigt. Dieser muss von der LEW geliefert werden, daher ist eine Einholung von Alternativangeboten nicht möglich.

Beschluss:

Der Auftrag zur Lieferung und Bereitstellung eines Schutzschanks für die Freiflächenphotovoltaikanlage an der A 96 wird aufgrund des Angebots vom 15.05.2020 an die LEW Netzservice zum Bruttopreis von 10.698,10 € vergeben.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

6.5 Schutzprüfung der Anlage

Sachverhalt:

Die 20kV Station der PV Anlage muss einer Vorprüfung unterzogen werden ehe die Inbetriebnahme erfolgt. Diese Prüfung und Inbetriebnahme kann ausschließlich durch die LEW Netzservice erfolgen.

Beschluss:

Die LEW Netzservice erhält den Auftrag zur Vorprüfung und Inbetriebnahme der 20kV-Station der Freiflächenphotovoltaikanlage an der A96 auf Grundlage des Angebots vom 13.05.2020 zu einem Bruttopreis in Höhe von 2.826,25 €.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

7. ILE Regionalbudget - Sportprojekt in Holzhausen

Wie bereits in den letzten Sitzungen berichtet, bietet die ILE Interkommunale Ländliche Entwicklung über das Regionalbudget eine Förderung für Kleinprojekte bis 10.000 € an.

Da innerhalb der angegebenen Antragsfrist bisher keine Vorschläge des Gemeinderates abgegeben wurden, hat sich Erster Bürgermeister Först zusammen mit den Jugendreferenten und den Jugendlichen aus Holzhausen ein Sportprojekt auf der Wiese neben der Sportanlage überlegt. Es wird vorgeschlagen, eine Hangelanlage (wie im Bild unten dargestellt) zu errichten. Gemäß Angebot der Fa. Playparc GmbH kostet das Sportgerät 8.914,50 €. Es ist auch angedacht, die Anlage im nächsten Jahr um ein Ergometer für Menschen mit Behinderung zu erweitern. So könnten auch die Bewohner des Magnusheimes integriert werden.



Aus dem Gremium wird angeregt, die Jugend beim Errichten der Anlage mit einzubinden. Außerdem sollte bedacht werden, die Anlage regelmäßig zu begutachten und zu pflegen.

Nach ausführlicher Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Aufstellung der vorgeschlagenen Sportgeräte wird zugestimmt.
Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, den Förderantrag zu stellen.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

8. Beschaffung Anhänger für Kommunalfahrzeug

Sachverhalt:

Zur Beschaffung eines Anhängers für das Kommunalfahrzeug (Bauhof) wurden insgesamt drei Angebote eingeholt.

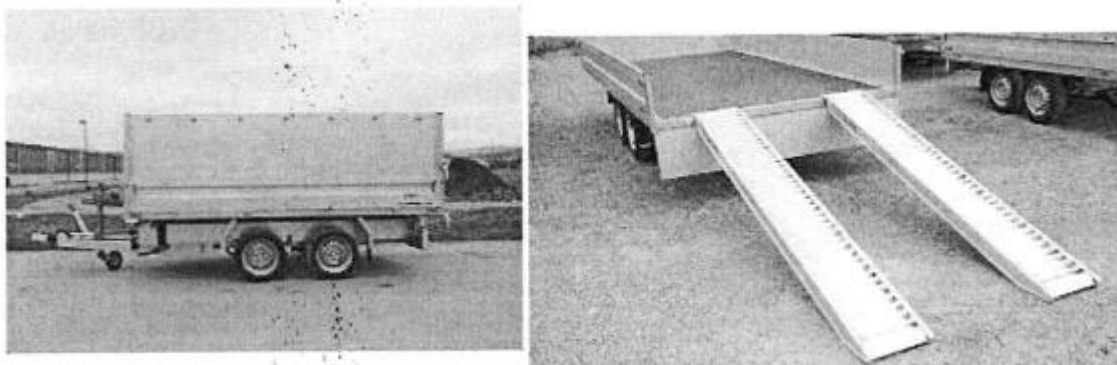
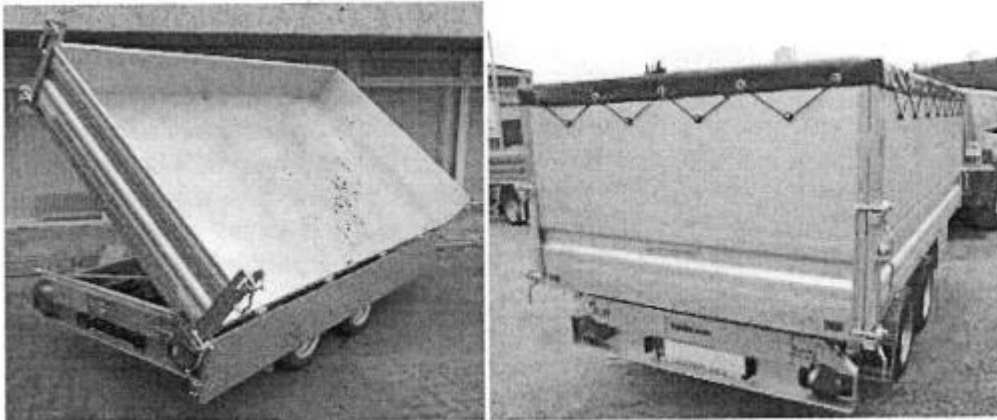
Das günstigste Angebot wurde von der Fa. Sailer mit brutto 8.731,79 € abgegeben.

Dreiseitenkipper

Zulässiges Gesamtgewicht: 3500 kg

Nutzlast: 2485 kg

Beispiel für Dreiseitenkipper:



Aus dem Gremium wird angeregt, sich nach der preislichen Differenz zwischen der größeren Boardwand von 50 cm und der kleineren von 35 cm zu erkundigen, ggf. ist diese ausreichend. Außerdem sollte überprüft werden, ob das Angebot eine LED oder Standardbeleuchtung beinhaltet. Auch diesbezüglich gibt es Preisunterschiede. Falls die niedrigere Boardwand für die Arbeiten / Transporte der Bauhofmitarbeiter nicht ausreichend ist, könnte über die zusätzliche Beschaffung eines Gitteraufsatzes nachgedacht werden.

Nach ausführlicher Beratung ergeht folgender

Beschluss:

- 1) Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, ein zusätzliches Angebot für einen Gitterwandaufsatz einzuholen.

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 6 Nein 9 Anwesend 15

2) Der Beschaffung eines Dreiseitenkippers des Herstellers Humbaur gemäß Angebot der Fa. Sailer vom 05.03.20 zu 8.731,79 € brutto wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

9. Beschaffung Trommelmähwerk für Kommunalfahrzeug

Für die Pflege der kommunalen Flächen wird nach vorheriger Abwägung der verschiedenen Mähwerkvarianten die Beschaffung eines Trommelmähwerks empfohlen.
Ein Angebot der Fa. Landtechnik Edelmann zu 5.690,97 € brutto liegt vor.



Gemeinderatsmitglied Peter Heiland weist darauf hin, dass bei der Beschaffung darauf geachtet werden sollte, ob das Gerät über eine drucklose Rückführung und einen eigenen Ölkühler verfügt. Bürgermeister Först wird dies vorab noch beim Anbieter erfragen.

Gemeinderatsmitglied Robert Stannecker befürwortet die Beschaffung eines Trommelmähwerks, da dies am umweltschonendsten sei.

Beschluss:

Der Beschaffung eines Trommelmähwerks für das Kommunalfahrzeug gemäß Angebot vom 20.03.20 der Fa. Landtechnik Edelmann zu 5.690,97 € brutto wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

10. Anschaffung von Verkehrswarnfiguren (StreetBuddys)

Gemäß Antrag der UBV vom 15.05.20 wird die Beschaffung von Verkehrswarnfiguren, sog. StreetBuddys empfohlen. Dies soll die Verkehrssicherheit der Kinder in der Gemeinde verbessern. Die Figuren sollen an für Kinder gefährliche Bereiche und Straßenübergänge in der Gemeinde positioniert werden.

Bürgermeister Först teilt mit, dass diese im 10er-Pack zu rund 400,00 € angeboten werden.

Antragssteller, Herr Graf von Maldeghem schlägt vor, insgesamt 20 Stück zu beschaffen.

Herr Först bitte um anschließende Mitteilung an welchen Stellen diese aufgestellt werden sollen.

Beschluss:

Dem Kauf von 20 Verkehrswarnfiguren (StreetBuddys) für 400,00 € zum Aufstellen an verkehrsstarken Bereichen und Straßenübergängen im Gemeindegebiet wird zugestimmt.

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

11. Bericht des Bürgermeisters

Glasfaserausbau

Die LEW Telnet GmbH plant den Glasfaserausbau von Oktober 2020 bis Juni 2021 durchzuführen. Insgesamt wurden 80 Bewohner im Gemeindegebiet bei denen der Glasfaserhausanschluss möglich wäre angeschrieben. Der Einbau erfolgt durch die Fa. E.K.L.GmbH.

Verbiss-Schäden Wald

Die Schadensmeldung ist weitergeleitet worden. Die Gemeinde muss noch entscheiden, ob sie den Schaden ersetzt haben will.

12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Kommunale Verkehrsüberwachung

Gemeinderatsmitglied Josef Gayer regt an, nochmals über die Bestellung der kommunalen Verkehrsüberwachung zu beraten.

Bürgermeister Först teilt mit, dass das Thema auf die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen aufgenommen wird.

Gemeinderatsmitglied Thomas Ziegler ergänzt, dass in diesem Zusammenhang auch über eine Parküberwachung nachgedacht werden sollte.

Sonnenschutz Sitzungssaal

Gemeinderatsmitglied Claudia Jetzt-Schwarz beantragt einen Sonnenschutz für die Glastür des Sitzungssaales.

Instandhaltung Leichenhalle Oberigling

Herr Thomas Höfler erkundigt sich nach dem Stand für die Sanierungsmaßnahmen an der Leichenhalle in Oberigling, das Dach ist undicht.

Bürgermeister Först teilt mit, dass Herr Wachter die Erledigung bereits zugesagt hat.

Glas-/Infokästen

Herr Guido Gluska erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Glaskästen.

Herr Bürgermeister Först hat von der beauftragten Firma Aloe noch keine Rückmeldung bekommen, er wird erneut nachhaken.

Abrechnung Straße

Herr Gluska fragt nach, ob die Hofflächen des Anwesen Höfler bereits abgerechnet wurden.

Herr Bürgermeister Först wird sich diesbezüglich nochmal beim Ingenieurbüro Vogg erkundigen.

Mäharbeiten VG- und Gemeindewiese

Herr Stannecker bemängelt die Mäharbeiten auf der Wiese hinter dem Rathaus bzw. VG-Gebäude. Zur Artenerhaltung sollten die Flächen zukünftig nicht mehr so kurz und erst ab Mitte Juni oder besser erst ab Juli gemäht werden. Er wird einen Antrag für die nächste Sitzung stellen.

Pflege der PV-Fläche

Herr Stannecker erkundigt sich nach der Pflege für die Wiesenfläche an der A96 auf der die Photovoltaikanlage errichtet werden soll.

Bürgermeister Först teilt mit, dass hierfür Schafe vorgesehen sind. Es muss aber eine ganz spezielle Schafrasse gewählt werden, da sie Vorrichtungen und Kabel nicht anfressen. Herr Stannecker weiß von einem Biobauern in Schwabmünchen, der solche Schafe hält. Bürgermeister Först bittet um Mitteilung der Kontaktdaten.

Stand Spielplatz Igling

Frau Scheck erkundigt sich nach dem aktuellen Stand hinsichtlich des neuen Spielplatzes in Igling. Bürgermeister Först teilt mit, dass der neue Spielturn bereits geliefert wurde und nun zeitnah ein Arbeitskreis zur weiteren Planung und Vorgehensweise gebildet werden soll.

Stand BP Sportgelände

Frau Scheck erkundigt sich nach dem Stand bezüglich des Bebauungsplans für das Sportgelände. Bürgermeister Först berichtet, dass der Planer Herr Wolffhardt noch keine Unterlagen vorgelegt hat. Sobald diese vorliegen, wird er Kontakt zum Sportverein aufnehmen.

Brandschutznachweis Schule

Herr Gluska würde gerne wissen, ob es nach dem Umbau einen gültigen Brandschutznachweis für die Schule gibt. Bürgermeister Först wird sich erkundigen und darüber in der nächsten Sitzung berichten.

Kita-Container

Herr Gluska fragt nach, ob es bereits einen zeitlichen Plan bezüglich der Container-Lösung in der Kindertagesstätte gibt. In der nächsten Sitzung werden die aktuellen Planunterlagen bezüglich des Kita-Anbaus vorgestellt und weitere Informationen mitgeteilt.

Singold Brücke

Herr Gluska erkundigt sich, ob die Brücke über die Singold bereits repariert wurde. Bürgermeister Först teilt mit, dass dies bisher noch nicht erfolgt ist. Die Versicherung des Verursachers ist bereits auf die Gemeinde zugekommen.

Um 21:14 Uhr schließt Erster Bürgermeister Günter Först die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Igling.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.


Günter Först
Erster Bürgermeister


Jennifer Wild
Schriftführung